Übersicht der im Kernlehrplan ausgewiesenen übergeordneten Kompetenzerwartungen bis zum Ende der Sekundarstufe I mit den nachfolgend verwendeten Abkürzungen

Sachkompetenz

einzelne Geofaktoren und deren Zusammenwirken sowie ihren Einfluss auf den menschlichen Lebensraum beschreiben (SK1)

Wirkungen und Folgen von Eingriffen des Menschen in das Geofaktorengefüge verdeutlichen (SK2)

durch wirtschaftliche, soziale und politische Faktoren beeinflusste räumliche Strukturen und Entwicklungsprozesse analysieren (SK3)

Raumnutzungsansprüche und -konflikte erläutern (SK4)

Strukturen und Prozesse in räumliche Orientierungsraster auf unterschiedlichen Maßstabsebenen einordnen (SK5)

geographische Prozesse und Strukturen mittels eines inhaltsfeldbezogenen Fachbegriffsnetzes ordnen (SK6)

Methodenkompetenz

sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren (MK1)

analog und digital raumbezogene Daten erfassen und aufbereiten (MK2)

geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten identifizieren und entsprechende Fragestellungen entwickeln (MK3)

kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen auswerten (MK4)

allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen herausarbeiten (MK5)

mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten recherchieren und diese fragebezogen auswerten (MK 6)

digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte einsetzen (MK7)

strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen, aufgaben- und materialbezogen darstellen (MK8)

geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien präsentieren (MK9)

schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben belegen (MK10)

geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch darstellen (MK11)

einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durchführen (MK12)

mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durchführen (MK13)

Urteilskompetenz

das Ergebnis raumbezogener Entwicklungen unter Abwägung verschiedener Pro- und Kontra-Argumente erörtern (UK1)

raumwirksame Maßnahmen auf Grundlage fachlicher Kriterien und geeigneter Wertmaßstäbe beurteilen (UK2)

unterschiedliche Handlungsweisen sowie ihr eigenes Verhalten hinsichtlich daraus resultierender räumlicher Folgen bewerten (UK3)

im Kontext raumbezogener Fragestellungen die Aussagekraft und Wirkungsabsicht unterschiedlicher Quellen beurteilen (UK4)

die von unterschiedlichen Raumwahrnehmungen und Interessen geleitete Setzung und Verbreitung von räumlichen Themen in Medien analysieren (UK5)

analoge und digitale Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien beurteilen (UK6)

Handlungskompetenz

in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen einnehmen und diese vertreten (HK1)

Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen übernehmen (HK2)

eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme entwickeln (HK3)

auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahrnehmen (HK4)

Medienkompetenz

Wandel von Unternehmen im Zuge der Digitalisierung: Just-in-time-Produktion, Outsourcing (MKR 6.1, 6.2)

Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Veränderung von Pendlerströmen (MKR 6.1, 6.2)

Klasse 5

orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MKR 1.2)

identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MKR 1.2)

nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MKR 2.2)

werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MKR 2.2)

präsentieren Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1)

erläutern wesentliche Aspekte des Wandels in Landwirtschaft, Industrie und im Dienstleistungsbereich auch vor dem Hintergrund der Digitalisierung (MKR 6.4)

erörtern in Ansätzen ihr eigenes auch durch die Digitalisierung geprägtes Konsumverhalten hinsichtlich ökologischer, ökonomischer und sozialer Folgen (MKR 1.1, 5.4, 6.1)

Klasse 7-10

orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MKR 1.2)

erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MKR 1.2)

identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MKR 2.2)

werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MKR 2.2)

recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MKR 2.1)

- setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MKR 1.2, Spalte 4, insbesondere 4.1)
- stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen, aufgaben- und materialbezogen dar (MKR 1.2)
- präsentieren geographische Sachverhalte mit Hilfe analoger und digitaler Medien (MKR Spalte 4, insbesondere 4.1)
- stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MKR 1.2)
- führen einfache Analysen mit Hilfe interaktiver Kartendiensten und Geographischer Informationssystemen (GIS) durch (MKR 1.2)
- beurteilen im Kontext raumbezogener Fragestellungen die Aussagekraft und Wirkungsabsicht unterschiedlicher Quellen (MKR Spalte 4, insbesondere 4.2)
- analysieren die von unterschiedlichen Raumwahrnehmungen und interessengeleitete Setzung und Verbreitung von räumlichen Themen in Medien (MKR 5.2)
- beurteilen analoge und digitale Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien (MKR Spalte 4)
- übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (MKR 1.2)
- nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (MKR 5.2)

Sekundarstufe - Konkretisierte

Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen

und Schüler

- stellen die aus Globalisierung und Digitalisierung resultierende weltweite Arbeitsteilung und sich verändernde Standortgefüge am Beispiel einer Produktionskette und eines multinationalen Konzerns dar (MKR 6.1)
- analysieren am Beispiel einer europäischen Region den durch Globalisierung und Digitalisierung bedingten wirtschaftsräumlichen Wandel (MKR 6.1, 6.4)
- erörtern positive und negative Auswirkungen von Globalisierung und Digitalisierung auf Standorte, Unternehmen und Arbeitnehmer (MKR 6.1, 6.4)
- bewerten raumwirksame Auswirkungen von Digitalisierung für städtische und ländliche Räume (MKR 6.1, 6.4)

Schulinternes Curriculum für das Fach Erdkunde am RBG

Jahrgang 5

Unterrichtseinheit	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP) und Kompetenzen (Sachkompetenz: SK; Methodenkompetenz: MK; Urteilskompetenz: UK; Handlungskompetenz: HK)	Grundbegriffe
*** 1. Erdkunde – dein neues Fach (fakultativ)**		
* Erdkunde - dein neues Fach * Planet Erde * Unser einzigartiger Planet * … und was der Mensch daraus macht * Geographie - die Erde erforschen und nachhaltig gestalten	Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen aufzeigen (SK1) ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen beschreiben (SK3) Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte verwenden (SK5) einfache geographische Sachverhalte identifizieren und erste Fragestellungen entwickeln (MK2) Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns anführen (UK1)	System, Sphären nachhaltige Entwicklung
2. Sich orientieren		
Orientierung auf der Erde Wo ich lebe und lerne Methode: Karten lesen und Entfernungen bestimmen Methode: Atlasarbeit Sich orientieren im Gelände Methode: Mit Google Earth die Erde erkunden * Methode: Deinen neuen Schulweg mit Google Earth erkunden und zeichnen (S.34/35) Methode: Bilder auswerten	unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster einordnen (SK4) Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte verwenden (SK5) sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren (MK1) einfache geographische Sachverhalte identifizieren und erste Fragestellungen entwickeln (MK2) Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung nutzen (MK3) Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe präsentieren (MK4) geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch darstellen (MK5)	Einzugsgebiet, Stadtplan, Legende, Planquadrat Karte Maßstab Atlas Gradnetz, Breitenkreis, Äquator, Längenhalbkreis/Meridian, Nullmeridian, Globus, Rotation, Kontinent, Ozean Großlandschaft Bundesland, Landeshauptstadt

Schulinternes Curriculum für das Fach Erdkunde am RBG

Unterrichtseinheit	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP) und Kompetenzen (Sachkompetenz: SK; Methodenkompetenz: MK; Urteilskompetenz: UK; Handlungskompetenz: HK)	Grundbegriffe
	sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren (MKR 1.2) geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien identifizieren und erste Fragestellungen entwickeln (MKR 1.2) Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung nutzen. (MKR 2.2)	
3. Leben auf dem Land, Leben in der Stadt		
Lebensräume Leben in Altenberge Methode: Ein Rollenspiel durchführen Magnet Stadt Raumbeispiel Münster Methode: Gebäudenutzung in der Innenstadt kartieren Stadt und Dorf der Zukunft Methode: Eine Mindmap erstellen: nachhaltige Stadtentwicklung Orientierung: Stadt und Land	(IF) Unterschiedlich strukturierte Siedlungen (SP) physiognomische Merkmale von Siedlungen: Bebauungshöhe und -dichte, Grund- und Aufriss, Baustil, Verkehrswege (SP) Daseinsgrundfunktionen in Siedlungen: Wohnen, Arbeit, Versorgung, Erholung, Bildung und Mobilität (SP) Stadt-Umlandbeziehungen: Berufs-, Einkaufs-, Ausbildungs- und Freizeitpendler (SP) Funktionsräumliche Gliederung städtischer Teilräume: City, Wohn- und Gewerbegebiete, Naherholungsgebiete Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen aufzeigen (SK1) einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln erläutern (SK2) ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen beschreiben (SK3) Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte verwenden (SK5) Siedlungsstrukturen nach physiognomischen Merkmalen unterscheiden (SK) Städtisch geprägte Siedlungen hinsichtlich Ausstattung, Gliederung und Funktion mit ländlichen Siedlungen vergleichen (SK)	Grundbedürfnis, Daseinsgrundfunktionen Gemeinde Dorf Pendler, Umland Stadt, City, Stadtviertel, Wohngebiet, Industrie- und Gewerbegebiet, Mischgebiet nachhaltige Stadtentwicklung, nachhaltige Dorfentwicklung

Schulinternes Curriculum für das Fach Erdkunde am RBG

Unterrichtseinheit	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP) und Kompetenzen (Sachkompetenz: SK; Methodenkompetenz: MK; Urteilskompetenz: UK; Handlungskompetenz: HK)	Grundbegriffe	
	Verflechtungen zwischen städtischen und ländlichen Räumen erklären (SK) sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren (MKR 1.2) einfache geographische Sachverhalte identifizieren und erste Fragestellungen entwickeln (MK2) Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung nutzen (MK3) Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe präsentieren (MK4) geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch darstellen (MK5) Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns anführen (UK1) Pro- und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander abwägen (UK2) Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien beurteilen (UK3) Vor- und Nachteile des Lebens in unterschiedlich strukturierten Siedlungen erörtern (UK) probehandelnd in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten vertreten (HK1) sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen beteiligen (HK2) sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren (MKR 1.2) einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen auswerten (MKR 2.2)		

Schulinternes Curriculum für das Fach Erdkunde am RBG

Unterrichtseinheit	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP) und Kompetenzen (Sachkompetenz: SK; Methodenkompetenz: MK; Urteilskompetenz: UK; Handlungskompetenz: HK)	Grundbegriffe
4. Der Natur auf der Spur (fakultativ)		
* Die Natur mit allen Sinnen erleben * Boden untersuchen * Einen Bach erkunden * Wetter beobachten und messen Methode: Klimadiagramme beschreiben	Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte verwenden (SK5) sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren (MK1) einfache geographische Sachverhalte identifizieren und erste Fragestellungen entwickeln (MK2) Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe präsentieren (MK4) geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch darstellen (MK5) sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen beteiligen (HK2)	Boden Erosion, Ablagerung, Mäander Wetter, Witterung, Klima, Klimadiagramm
5. Landwirte versorgen uns		
Herkunft unserer Lebensmittel Getreide und Zuckerrüben aus der Börde Methode: Landwirtschaft heute - ein Gruppenpuzzle Fleisch – Milch – Salat: Wo kommen unsere Lebensmittel her? Konventionelle Landwirtschaft Ökologische Landwirtschaft Erdbeeren zu jeder Jahreszeit? Methode: Dafür oder dagegen? Mit Argumenten eine Entscheidung treffen Methode: Einen Betrieb erkunden Orientierung: Landwirtschaftsgebiete in Deutschland	(IF) Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung (SP) Standortfaktoren des primären Sektors: Boden, Klima (SP) Produktionskette von Nahrungsmitteln: Herstellung, Verarbeitung, Transport, Handel (SP) Strukturelle Veränderungsprozesse in der Landwirtschaft: Intensivierung, Spezialisierung (SP) Nachhaltiges Wirtschaften in der Landwirtschaft Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen aufzeigen (SK1) einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln erläutern (SK2) ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen beschreiben (SK3)	Börde, Löss, Fruchtfolge, Ackerbau, Mischbetrieb Mechanisierung, Spezialisierung Grünlandwirtschaft Gemüsebaubetrieb, Sonderkultur konventionelle Landwirtschaft, Massentierhaltung ökologische Landwirtschaft Biogas, erneuerbare Energie

Schulinternes Curriculum für das Fach Erdkunde am RBG

Unterrichtseinheit	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP) und Kompetenzen (Sachkompetenz: SK; Methodenkompetenz: MK; Urteilskompetenz: UK; Handlungskompetenz: HK)	Grundbegriffe	
	unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster einordnen (SK4) Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte verwenden (SK5) die Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren des primären Sektors beschreiben (SK) Wirtschaftsräume hinsichtlich standörtlicher Gegebenheiten und wirtschaftlicher Nutzung beschreiben (SK) wesentliche Aspekte des Wandels in der Landwirtschaft erläutern (SK) Chancen, mögliche Grenzen und Herausforderungen nachhaltigen Wirtschaftens in der Landwirtschaft erklären (SK) sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren (MK1) einfache geographische Sachverhalte identifizieren und erste Fragestellungen entwickeln (MK2) Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung nutzen (MK3) Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe präsentieren (MK4) geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch darstellen (MK5) Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns anführen (UK1) Pro- und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander abwägen (UK2) Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien beurteilen (UK3) vor dem Hintergrund standörtlicher Gegebenheiten die Eignung von Räumen für eine wirtschaftliche Nutzung beurteilen (UK)		

Schulinternes Curriculum für das Fach Erdkunde am RBG

Unterrichtseinheit	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP) und Kompetenzen (Sachkompetenz: SK; Methodenkompetenz: MK; Urteilskompetenz: UK; Handlungskompetenz: HK)	Grundbegriffe	
	Vor- und Nachteile wirtschaftsräumlicher Veränderungen für die Lebensbedingungen der Menschen abwägen (UK) in Ansätzen ihr eigenes Konsumverhalten hinsichtlich ökologischer, ökonomischer und sozialer Folgen erörtern (UK) probehandelnd in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten vertreten (HK1) sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen beteiligen (HK2) einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen auswerten (MKR 2.2) wesentliche Aspekte des Wandels der Landwirtschaft, Industrie und im Dienstleistungsbereich auch vor dem Hintergrund der Digitalisierung erläutern (MKR 6.4) in Ansätzen das eigene, auch durch die Digitalisierung geprägte Konsumverhalten hinsichtlich ökologischer, ökonomischer und sozialer Folgen erörtern (MKR 1.1, 5.4, 6.1)		
6. Auf den Standort kommt es an			
Wirtschaft - mit verteilten Rollen Warum hier und nicht woanders - Standortfaktoren Beispiel BASF: Deutschlands größtes Chemiewerk Strukturwandel im Ruhrgebiet Methode: Einen Sachtext auswerten: Handel im Wandel Handel im Wandel Methode: Einen Radiobeitrag erstellen: Handel im Wandel Orientierung: Wirtschaftsstandorte in Deutschland	(IF) Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung (SP) Standortfaktoren des sekundären Sektors: Rohstoffe, Arbeitskräfte, Verkehrsinfrastruktur (SP) Strukturwandel industriell geprägter Räume (SP) Standorte und Branchen des tertiären Sektors Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen aufzeigen (SK1) einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln erläutern (SK2) ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen beschreiben (SK3)	Wirtschaftssektoren, Rohstoff, primärer Sektor, sekundärer Sektor, tertiärer Sektor, Dienstleistungen, quartärer Sektor Standortfaktoren Energieträger, Flöz, Tagebau Logistik Industrie, Ballungsraum Strukturwandel	

Schulinternes Curriculum für das Fach Erdkunde am RBG

Unterrichtseinheit	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP) und Kompetenzen (Sachkompetenz: SK; Methodenkompetenz: MK; Urteilskompetenz: UK; Handlungskompetenz: HK)	Grundbegriffe	
	unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster einordnen (SK4) Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte verwenden (SK5) die Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren des sekundären und tertiären Sektors beschreiben (SK) Wirtschaftsräume hinsichtlich standörtlicher Gegebenheiten und wirtschaftlicher Nutzung beschreiben (SK) wesentliche Aspekte des Wandels in der Industrie und im Dienstleistungsbereich erläutern (SK) sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren (MK1) einfache geographische Sachverhalte identifizieren und erste Fragestellungen entwickeln (MK2) Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung nutzen (MK3) Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe präsentieren (MK4) geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch darstellen (MK5) Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns anführen (UK1) Pro- und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander abwägen (UK2) Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien beurteilen (UK3) vor dem Hintergrund standörtlicher Gegebenheiten die Eignung von Räumen für eine wirtschaftliche Nutzung beurteilen (UK) Vor- und Nachteile wirtschaftsräumlicher Veränderungen für die Lebensbedingungen der Menschen abwägen (UK)		

Schulinternes Curriculum für das Fach Erdkunde am RBG

Unterrichtseinheit	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP) und Kompetenzen (Sachkompetenz: SK; Methodenkompetenz: MK; Urteilskompetenz: UK; Handlungskompetenz: HK)	Grundbegriffe	
	in Ansätzen ihr eigenes Konsumverhalten hinsichtlich ökologischer, ökonomischer und sozialer Folgen erörtern (UK) probehandelnd in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten vertreten (HK1) einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen auswerten (MKR 2.2) Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe präsentieren (MK 4.1)		
7. Wohin in Ferien und Freizeit			
Wohin die Reise geht Lust auf Meer Zwischen Ebbe und Flut Nationalpark Wattenmeer Raumbeispiel Juist Urlaub im Gebirge Methode: Tabellen lesen und auswerten Lust auf Stadt Methode: Apps auf Reisen - sich orientieren und informieren (Unsere Hauptstadt Berlin - ein Touristenmagnet Methode: Diagramme zeichnen und auswerten Methode: Eine Befragung durchführen Orientierung: Feriengebiete in Europa	(IF) Räumliche Voraussetzungen und Auswirkungen des Tourismus (SP) Formen des Tourismus: Erholungs-, Öko- und Städtetourismus (SP) Touristisches Potenzial: Klima, Landschaft, touristische Infrastruktur (SP) Veränderungen eines Ortes durch den Tourismus: Demographie, Infrastruktur, Bebauung, Wirtschaftsstruktur, Umwelt (SP) Merkmale eines sanften Tourismus Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen aufzeigen (SK1) einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln erläutern (SK2) ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen beschreiben (SK3) unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster einordnen (SK4) vor dem Hintergrund naturräumlicher Voraussetzungen Formen, Entwicklung und Bedeutung des Tourismus in einer Region erklären (SK)	Tourismus Hauptsaison Flut, Ebbe, Gezeiten, Watt Nationalpark sanfter Tourismus Vegetationszeit, Höhenstufen sanfter Tourist Overtourism, Massentourismus Städtetourismus künstliche Erlebniswelten	

Schulinternes Curriculum für das Fach Erdkunde am RBG

Unterrichtseinheit	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP) und Kompetenzen (Sachkompetenz: SK; Methodenkompetenz: MK; Urteilskompetenz: UK; Handlungskompetenz: HK)	Grundbegriffe	
	die Auswirkungen des Tourismus in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht erläutern (SK) das Konzept des sanften Tourismus und seine räumlichen Voraussetzungen und Folgen erörtern (SK) sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren (MK1) einfache geographische Sachverhalte identifizieren und erste Fragestellungen entwickeln (MK2) Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung nutzen (MK3) Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe präsentieren (MK4) geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch darstellen (MK5) Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns anführen (UK1) Pro- und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander abwägen (UK2) Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien beurteilen (UK3) in Ansätzen positive und negative Auswirkungen einer touristischen Raumentwicklung beurteilen (UK) ausgewählte Aspekte des Zielkonflikts zwischen ökonomischem Wachstum und nachhaltiger Entwicklung eines Touristenortes erörtern (UK) ausgewählte Gesichtspunkte ihres eigenen Urlaubs- und Freizeitverhaltens erörtern (UK) probehandelnd in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten vertreten (HK1)		

Schulinternes Curriculum für das Fach Erdkunde am RBG

Unterrichtseinheit	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP) und Kompetenzen (Sachkompetenz: SK; Methodenkompetenz: MK; Urteilskompetenz: UK; Handlungskompetenz: HK)	Grundbegriffe	
	sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen beteiligen (HK2) sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren (MKR 1.2) einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen auswerten (MKR 2.2) Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe präsentieren (MK 4.1)		

Jahrgang 7

Unterrichtseinheit	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP), übergeordnete Kompetenzerwartungen (Abkürzungen), konkretisierte Kompetenzerwartungen des KLP	Grundbegriffe	
*** 1. Geographie - die Welt erforschen und gestalten (S.6-15)**			
* Auftakt: Geographie - die Welt erforschen und gestalten * Die Welt wird entdeckt * Die Expeditionen des Alexander von Humboldt * So arbeiten Geographen heute * Leitbild: Nachhaltige Entwicklung	(SK1) (UK2), (UK3)	Nachhaltigkeit	
2. Auf das Klima kommt es an			
Wetter und Klima Tageslängen und Jahreszeiten	(IF) Wetter und Klima	Atmosphäre, Beleuchtungszone,	

Schulinternes Curriculum für das Fach Erdkunde am RBG

Unterrichtseinheit	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP), übergeordnete Kompetenzerwartungen (Abkürzungen), konkretisierte Kompetenzerwartungen des KLP	Grundbegriffe	
Licht und Wärme Lebensgrundlage Atmosphäre Methode: Klimadiagramme auswerten Windsystem Orientierung: Klima und Vegetation zwischen Pol und Äquator	(SP) Himmelskörper Erde: Schrägstellung der Erdachse, Beleuchtungszonen, Temperaturzonen, Jahreszeiten (SP) Klima und Klimasystem: Aufbau der Atmosphäre, Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation (SK1), (SK5), (SK6) Zusammenhänge zwischen der solaren Einstrahlung und den Klimazonen der Erde herstellen (SK) grundlegende klimatologische Prozesse und daraus resultierende Wetterphänomene erklären (SK) (MK1), (MK3), (MK4), (MK5), (MK7), (MK8), (MK9), (MK11) (MKR 1.2), (MKR 4.1)	Erdrevolution, Erdrotation, Gemäßigte Zone, Hochdruckgebiet, Innertropische Konvergenzzone (ITC), Jahreszeiten, Jahreszeitenklima, Passat, Passatzirkulation, Polarkreis, Polarzone, Regenzeit, Tageszeitenklima, Tiefdruckgebiet, Trockenzeit, Tropische Zone, Vegetationszeit, Wasserkreislauf	
3. Tropischer Regenwald – ein besonderer Lebensraum in Gefahr			
Tropischer Regenwald: Klima, Verbreitung Wanderfeldbau Abholzung Eine thematische Karte auswerten (S.56/57) Mehr als nur Wald Palmöl - Fluch und Segen des grünen Erdöls Der Regenwald und ich Methode: Ein Dilemma bearbeiten: Palmöl - braucht die Welt ein neues Öl?	(IF) Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen (SP) naturräumliche Bedingungen in den Tropen (SP) Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, Plantagenwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion (SP) Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Agroforstwirtschaft (SP) Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung, Erosion (SP) Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens (SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren kennzeichnen (SK) den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung beschreiben (SK) Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion erläutern (SK)	Artenvielfalt, Cash Crops, Erosion, indigene Völker, Kronenschicht, Mischkultur, Monokultur, nachhaltige Waldnutzung, Nährstoffkreislauf, Ökosystem, Plantage, Primärwald, Sekundärwald, Shifting Cultivation, Stockwerkbau, Strauch- und Krautschicht, Wanderfeldbau	

Schulinternes Curriculum für das Fach Erdkunde am RBG

Unterrichtseinheit	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP), übergeordnete Kompetenzerwartungen (Abkürzungen), konkretisierte Kompetenzerwartungen des KLP	Grundbegriffe	
	(MK1), (MK3), (MK4), (MK7), (MK8), (MK9) (UK1), (UK2), (UK3) die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken erörtern (UK) Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft beurteilen (UK) Gestaltungsoptionen für ein nachhaltigeres Konsumverhalten erörtern (UK) (HK1), (HK4) (MKR 1.2), (MKR 2.1), (MKR 2.2), (MKR 4.2), (MKR 5.2)		
4. Trockenheit – ein Problem? In der Wüste			
Unser Bild von der Wüste Methode: Ein Erklärvideo erstellen: Schüsse in der Wüste Wüstenarten Großstadtoasen Methode: Die längste Oase der Welt – mit Google Earth erkunden und vermessen Bewässern - aber wie? Arbeitsplatz Wüste – das Beispiel Atacama	(IF) Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen (SP) naturräumliche Bedingungen in den Tropen, Subtropen (SP) Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion (SP) Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Bewässerung (SP) Folgen unangepasster Nutzung: Bodenversalzung (SP) Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens (SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren kennzeichnen (SK) den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung beschreiben (SK) Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion erläutern (SK) (MK1), (MK2), (MK3), (MK4), (MK7), (MK8), (MK9), (MK11), (MK12) (UK2), (UK3), (UK6)	Binnenwüste, Bodenversalzung, Fremdlingsfluss, Fossiles Wasser, Höhenprofil, Kieswüste, Küstenwüste, Oase, Regenschattenwüste, Sandwüste, Stein- und Felswüste, Wendekreiswüste, Wüste	

Schulinternes Curriculum für das Fach Erdkunde am RBG

Unterrichtseinheit	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP), übergeordnete Kompetenzerwartungen (Abkürzungen), konkretisierte Kompetenzerwartungen des KLP	Grundbegriffe	
	die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken erörtern (UK) Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft beurteilen (UK) Gestaltungsoptionen für ein nachhaltigeres Konsumverhalten erörtern (UK) (HK2) (MKR 1.2), (MKR 2.1), (MKR 2.2), (MKR 4.2), (MKR 5.2)		
5. Trockenheit – ein Problem? In den Savannen			
Savanne ist nicht gleich Savanne Sahelzone Zu wenig Niederschlag?/Zu viele Tiere? Zu hoher Holzverbrauch?/Zu viel Ackerbau? Methode: Ein Wirkungsgefüge erstellen	(IF) Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen (SP) naturräumliche Bedingungen in den Tropen (SP) Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion (SP) Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Bewässerung (SP) Folgen unangepasster Nutzung: Desertifikation, Erosion (SP) Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens (SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren kennzeichnen (SK) den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung beschreiben (SK) Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion erläutern (SK) (MK1), (MK3), (MK4), (MK7), (MK8), (MK9), (MK11) (UK2), (UK3), (UK6) die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken erörtern (UK)	Desertifikation, Dornsavanne, Feuchtsavanne, Innertropische Konvergenzzone (ITC), Passatzirkulation, Regenzeit, Sahel, Savanne, Trockensavanne, Trockenzeit	

Schulinternes Curriculum für das Fach Erdkunde am RBG

Unterrichtseinheit	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP), übergeordnete Kompetenzerwartungen (Abkürzungen), konkretisierte Kompetenzerwartungen des KLP	Grundbegriffe	
	Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft beurteilen (UK) (MKR 1.2), (MKR 2.1), (MKR 2.2), (MKR 4.2), (MKR 5.2)		
6. Leben in der Gemäßigten Zone – Leben in einem Gunstraum?			
Tiefdruckgebiete prägen unser Wetter Von der Wildnis zum Kulturland Lernen an Stationen: Probleme und Möglichkeiten der Nutzung der Gemäßigten Zone Im Glashaus: Natürliche Grenzen überwinden? Gefährdung durch Extremereignisse	(IF) Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen (SP) naturräumliche Bedingungen in den Mittelbreiten (SP) Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, marktorientierte Produktion (SP) Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Bewässerung, Treibhauskulturen (SP) Folgen unangepasster Nutzung: Erosion (SP) Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens (SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren kennzeichnen (SK) den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung beschreiben (SK) Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion erläutern (SK) (MK1), (MK2), (MK3), (MK4), (MK5), (MK7), (MK8), (MK9), (MK11), (MK12) (UK2), (UK3) die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken erörtern (UK) Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft beurteilen (UK) Gestaltungsoptionen für ein nachhaltigeres Konsumverhalten erörtern (UK) (HK1), (HK2), (HK3)	Dürre, Hochwasser, Kaltfront, kontinentales Klima, Kulturlandschaft, maritimes Klima, Renaturierung, Schwarzerde, Steppe, Tiefdruckgebiet, Warmfront	

Schulinternes Curriculum für das Fach Erdkunde am RBG

Unterrichtseinheit	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP), übergeordnete Kompetenzerwartungen (Abkürzungen), konkretisierte Kompetenzerwartungen des KLP	Grundbegriffe	
	(MKR 2.1), (MKR 2.2), (MKR 4.2), (MKR 5.2)		
7. In der Kalten Zone			
Jenseits der Polarkreise Polartag / Polarnacht Die Inuit – zwischen Moderne und Tradition Eine Pipeline quer durch Alaska Der Klimawandel	(IF) Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen (SP) naturräumliche Bedingungen (SP) Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen (SP) Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen (SP) Folgen unangepasster Nutzung (SP) Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens (SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren kennzeichnen (SK) den Einfluss der naturräumlichen Bedingungen in den einzelnen Landschaftszonen auf die landwirtschaftliche Nutzung beschreiben (SK) Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion erläutern (SK) (MK1), (MK3), (MK4), (MK7), (MK8), (MK9), (MK11) (UK2), (UK3) die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken erörtern (UK) Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft beurteilen (UK) (HK3) (MKR 1.2), (MKR 2.1), (MKR 2.2), (MKR 4.2), (MKR 5.2)	Antarktis, Arktis, borealer Nadelwald, Inuit, Kalte Zone, Kältegrenze, Nord-Ost-Passage, Packeis, Permafrostboden, Polarnacht, Polartag, Schelfeis, Treibeis, Vegetationszeit, Wachstumszeit	
8. Landschaftszonen im Überblick			
Landschaften und Landschaftszonen Höhenstufen der Vegetation (S.154/155)	(IF) Wetter und Klima (SP) Himmelskörper Erde: Schrägstellung der Erdachse, Beleuchtungszonen, Temperaturzonen, Jahreszeiten	Geoelemente, Geofaktoren, Höhenstufen, Kulturlandschaft,	

Schulinternes Curriculum für das Fach Erdkunde am RBG

Unterrichtseinheit	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP), übergeordnete Kompetenzerwartungen (Abkürzungen), konkretisierte Kompetenzerwartungen des KLP	Grundbegriffe	
Grenzen landwirtschaftlicher Nutzung und deren Überwindung	(IF) Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen (SP) Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen (SP) Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens (SK1), (SK2), (SK5), (SK6) Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren kennzeichnen (SK) Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion erläutern (SK) (MK1), (MK3), (MK4), (MK5), (MK8), (MK9), (MK11) (UK2) die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken erörtern (UK) Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft beurteilen (UK) (MKR 4.2) (MKR 5.2	Landschaft, Landschaftszone, Naturlandschaft, Ökosystem	
9. Naturkräfte: Risiko oder Potenzial?			
Vulkane: feuerspeiende Berge Erdbeben: Wenn sich die Erde rührt Tsunamis Plattentektonik Methode: Informationen finden: Da wackelt der Dom! - Erdbeben auch bei uns? Methode: Island: ein Raum unter der Lupe Und Sizilien? Alles gleich? Alles anders? Kalkulierbare Risiken? Stürme	(IF) Aufbau und Dynamik der Erde (SP) Schalenbau der Erde: Erdkern, -mantel, -kruste (SP) Plattentektonik: Konvergenz, Divergenz, Subduktion (SP) Naturereignisse: Erd- und Seebeben, Vulkanismus (SP) Leben und Wirtschaften in Risikoräumen: Landwirtschaft, Rohstoffe, Tourismus, Energie (SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) grundlegende geotektonische Strukturen und Prozesse in ihrem Zusammenwirken beschreiben (SK) die naturbedingte Gefährdung von Siedlungs- und Wirtschaftsräumen des Menschen erklären (SK)	Epizentrum, Erdbeben, Erdkern, Erdkruste, Erdmantel, Fließzone, Gesteinshülle, Hurrikan, kontinentale Kruste, Kontinentalverschiebung, Lava, Lithosphäre, Magma, Naturereignis, Naturkatastrophe, ozeanische Kruste, Plattentektonik, Raumanalyse, Schalenbau, Schichtvulkan, Schildvulkan, Subduktionszone, Tornado, tropischer Wirbelsturm, Tsunami, Vulkan	

Schulinternes Curriculum für das Fach Erdkunde am RBG

Unterrichtseinheit	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP), übergeordnete Kompetenzerwartungen (Abkürzungen), konkretisierte Kompetenzerwartungen des KLP	Grundbegriffe	
Methode: Satellitenbilder auswerten (S.188/189)	das besondere Nutzungspotential von geotektonischen Risikoräumen erläutern (SK) (MK1), (MK2), (MK3), (MK4), (MK5), (MK 6), (MK7), (MK8), (MK9), (MK10), (MK11), (MK13) (UK1), (UK2), (UK3), (UK4), (UK5) die Eignung von Räumen für die Siedlungs- und Wirtschaftsnutzung auf der Grundlage des Ausmaßes von Naturrisiken beurteilen (UK) auf lokaler und regionaler Ebene Konzepte und Maßnahmen zur Katastrophenvorsorge und zur Eindämmung von Naturrisiken erörtern (UK) (HK3) (MKR 1.2), (MKR 2.1), (MKR 2.2), (MKR 4.2), (MKR 5.2		
10. Herausforderung Klimawandel			
Indizien für den Klimawandel Der natürliche Treibhauseffekt Der anthropogene Treibhauseffekt Das Eis schmilzt – der Pegel steigt Der Klimawandel bei uns in NRW Klimaschutz – eine Aufgabe für alle! Windkraft – regenerativer Energieträger der Zukunft?!	(IF) Wetter und Klima (SP) Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaschwankungen: Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg, Wetterextreme (SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) regionale Auswirkungen von Klimaveränderungen analysieren (SK) grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen erläutern (SK) (MK1), (MK3), (MK4), (MK5), (MK7), (MK8), (MK9) (UK1), (UK2), (UK3) ausgewählte Maßnahmen zur Verlangsamung der globalen Erwärmung u.a. im Hinblick auf eine gesicherte und finanzierbare Energieversorgung beurteilen (UK) auf lokaler Ebene Maßnahmen der Anpassung an Extremwetterereignisse erörtern (UK) Lösungsansätze zur Vermeidung klimaschädlichen Verhaltens im Alltag erörtern (UK) (HK1), (HK4)	anthropogener Treibhauseffekt, fossile Energieträger, Klimawandel, natürlicher Treibhauseffekt, regenerative Energieträger, Treibhausgas	

Schulinternes Curriculum für das Fach Erdkunde am RBG

Unterrichtseinheit	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP), übergeordnete Kompetenzerwartungen (Abkürzungen), konkretisierte Kompetenzerwartungen des KLP	Grundbegriffe	
	(MKR 2.1), (MKR 2.2), (MKR 4.2), (MKR 5.2		

Jahrgang 8

Unterrichtseinheit	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP) und Kompetenzen (Sachkompetenz: SK; Methodenkompetenz: MK; Urteilskompetenz: UK; Handlungskompetenz: HK)	Grundbegriffe
***1. Geographie – die Welt nachhaltig mitgestalten (fakultativ)**		
* Auftakt: Geographie – die Welt nachhaltig mitgestalten (S.6/7) * Die Welt mit geographischen Augen sehen (S.8/9) * Geographen denken vernetzt (S.10/11) * Geographische Sachverhalte beurteilen und nachhaltig handeln (S.12/13)	[S9], [S11], [S21] [M9], [M14] [U3], [U6], [U8], [U9] [H6]	
2. Eine Welt – ungleiche Welt		
Auftakt: Eine Welt – ungleiche Welt?! Ist Entwicklung messbar? Wirtschaftsleistung als Maßstab? Gesundheit – Voraussetzung für ein langes Leben Hunger – trotz Nahrung im Überfluss? Bildung als Chance ORIENTIERUNG: HDI und HPI – differenzierte Indikatoren zur Messung des Entwicklungsstandes Partner im Welthandel? Kakao – Genuss mit bitterem Beigeschmack	[IF6] Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung (SP] Verschiedene Indikatoren in ihrer Bedeutung für die Erfassung des Entwicklungsstandes von Wirtschaftsregionen und Staaten [SP] Das Ungleichgewicht beim Austausch von Rohstoffen und Industriewaren als eine Ursache für die weltweite Verteilung von Reichtum und Armut auf der Welt [SP] Chancen und Risiken des Dritte-Welt- Tourismus für die Entwicklung der Zielregion [S9], [S12], [S18], [S19] [M8], [M9], [M10], [M12] [M16] [U3], [U6], [U7], [U9]	Disparitäten, BNE, HDI, Happy Planet Index, Fair Trade, demographisches Wachstum, Bevölkerungspyramide

Schulinternes Curriculum für das Fach Erdkunde am RBG

Unterrichtseinheit	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP) und Kompetenzen (Sachkompetenz: SK; Methodenkompetenz: MK; Urteilskompetenz: UK; Handlungskompetenz: HK)	Grundbegriffe
Produkte aus den Tropen – eine faire Sache? Auf dem Weg zur Einen Welt? Urlaub in Botsuana	(MKR 1.2), (MKR 2.1), (MKR 2.2), (MKR 4.1), (MKR 4.2), (MKR 5.2)	
3. Disparitäten in Europa		
Auftakt: Disparitäten in Europa * Europa – gar nicht so einfach * Die Europäische Union – für uns Bulgarien und Norwegen – zwei Länder am Rande Europas Methode: Disparitäten in Italien – Eine Infografik erstellen Wirtschaftsstarke und wirtschaftsschwache Räume Europas Centrope – das pulsierende Herz Europas Öresundregion – regional – digital – international * Let‘s stay in touch? … das Vereinigte Königreich und die EU nach dem Brexit	(IF) Innerstaatliche und globale Disparitäten (IF) Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung (SP) Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus (SP) Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen (SP) Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Veränderung von Pendlerströmen (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) den Entwicklungsstand von Ländern und Regionen auf der Grundlage geeigneter Indikatoren analysieren (SK) sozioökonomische Disparitäten zwischen und innerhalb von Ländern vor dem Hintergrund von Ressourcenverfügbarkeit, Infrastruktur und Austauschbeziehungen erklären (SK) am Beispiel einer europäischen Region den durch Globalisierung und Digitalisierung bedingten wirtschaftsräumlichen Wandel analysieren (SK) (MK1), (MK2), (MK3), (MK4), (MK6), (MK7), (MK8), (MK9), (MK10), (MK11) (UK1), (UK2), (UK3), (UK4), (UK5), (UK6) Chancen und Risiken des Tourismus für die Entwicklung von Räumen beurteilen (UK) Möglichkeiten zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen beurteilen (UK)	Passivraum, regionale Disparitäten, soziale Disparitäten, Schengenraum, Strukturpolitik, Zentrum

Schulinternes Curriculum für das Fach Erdkunde am RBG

Unterrichtseinheit	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP) und Kompetenzen (Sachkompetenz: SK; Methodenkompetenz: MK; Urteilskompetenz: UK; Handlungskompetenz: HK)	Grundbegriffe
	raumwirksame Auswirkungen von Digitalisierung für städtische und ländliche Räume bewerten (UK) (HK1), (HK4) (MKR 1.2), (MKR 2.1), (MKR 2.2), (MKR 4.1), (MKR 4.2), (MKR 5.2)	
4. Immer mehr Menschen		
Immer mehr, immer schneller, überall? Die einen werden mehr, die anderen älter - Topographische Verflechtung: Verteilung der Weltbevölkerung Das Modell des demografischen Übergangs Orientierung: Verteilung der Weltbevölkerung Indien – bald die Nr.1 Methode: Bevölkerungsdiagramme interpretieren Chinas Bevölkerungsentwicklung Die afrikanische Familie gibt es nicht Bevölkerungsentwicklung in Deutschland Methode: Concept maps Veränderte Bevölkerung – veränderte räumliche Ausstattung	[IF7] Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem [SP] Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Industrie und Entwicklungsländern [SP] Wachsen und Schrumpfen als Problem von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern [S9], [S14], [S15], [S21] [M8], [M9], [M10], [M11], [M12], [M15], [M16] [U3], [U6], [U7] [H5] (MKR 1.2), (MKR 2.1), (MKR 2.2), (MKR 4.1), (MKR 4.2), (MKR 5.2)	Bevölkerungsdiagramm, Bevölkerungsstruktur, Bevölkerungswachstum, demografischer Übergang, Geburtenrate, generatives Verhalten, Sterberate, totale Fruchtbarkeitsrate, Verdopplungszeit, Wachstumsrate
5. Migration – auf der Suche nach Zukunft		
Auftakt: Migration – auf der Suche nach Zukunft Migration – immer aktuell * Vor dem Klima auf der Flucht Fluchtweg Mittelmeer Methode: Absolut oder relativ – Statistiken in Diagrammen darstellen Gropiusstadt – Die ganze Welt in unserem Viertel	(IF) Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung (IF) Verstädterung und Stadtentwicklung (IF) Innerstaatliche und globale Disparitäten (IF) Wetter und Klima (SP) Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit, Ernährungssicherung	Emigrant, Flucht, Immigrant, Klimawandel, Migration, Pull-Faktoren, Push-Faktoren, Rücküberweisungen, Zuwanderung

Schulinternes Curriculum für das Fach Erdkunde am RBG

Unterrichtseinheit	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP) und Kompetenzen (Sachkompetenz: SK; Methodenkompetenz: MK; Urteilskompetenz: UK; Handlungskompetenz: HK)	Grundbegriffe
Auf der Suche nach einem Zuhause Orientierung: Migration weltweit Migration – Folgen für Herkunfts- und Zielländer	(SP) Migration: ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Ursachen und Folgen, Push- und Pull-Faktoren (SP) Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit (SP) Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaschwankungen: Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg, Wetterextreme (SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) Ursachen und räumliche Auswirkungen gesellschaftlich und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten, auch unter Berücksichtigung von Geschlechteraspekten erläutern (SK) Wechselwirkungen zwischen Tragfähigkeit, Ernährungssicherung und Migration erläutern (SK) regionale Auswirkungen von Klimaveränderungen analysieren (SK) grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen erläutern (SK (MK1), (MK2), (MK3), (MK4), (MK5), (MK6), (MK7), (MK8), (MK9), (MK11), (MK12) (UK1), (UK2), (UK3), (UK4), (UK5), (UK6) Auswirkungen von Migration für Herkunfts- und Zielgebiete, auch unter Berücksichtigung alters- und geschlechtsspezifischer Aspekte beurteilen (UK) Chancen und Herausforderungen von Stadtumbaumaßnahmen im Kontext sich verändernder sozialer, ökonomischer und ökologischer Rahmenbedingungen abwägen (UK) auf lokaler Ebene Maßnahmen der Anpassung an Extremwetterereignisse erörtern (UK) (HK1), (HK2), (HK3), (HK4) (MKR 1.2), (MKR 2.1), (MKR 2.2), (MKR 4.1), (MKR 4.2), (MKR 5.2)	
6. Verstädterung und Stadtentwicklung (S.116-147)		

Schulinternes Curriculum für das Fach Erdkunde am RBG

Unterrichtseinheit	Inhaltsfelder (IF), Schwerpunkte (SP) und Kompetenzen (Sachkompetenz: SK; Methodenkompetenz: MK; Urteilskompetenz: UK; Handlungskompetenz: HK)	Grundbegriffe
Auftakt: Verstädterung und Stadtentwicklung Köln wächst Modell der west- und mitteleuropäischen Stadt Lagos – groß, größer, am größten … Wohin entwickelt sich Detroit? Methode: Mit einer SWOT-Analyse Entscheidungen vorbereiten São Paulo – Gegensätze direkt nebeneinander And the winner is … Das Klima in der Stadt ist anders Smart City – das Stadtkonzept der Zukunft? Orientierung: Millionenstädte und Megacities Training	(IF) Verstädterung und Stadtentwicklung (SP) grundlegende genetische, funktionale und soziale Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten (SP) Phänomene der Verstädterung: Urbanisierung, Herausbildung von Megacities, Metropolisierung, Segregation (SP) Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit (SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) städtische Räume nach ausgewählten Merkmalen gliedern (SK) Ursachen des Wachsens und Schrumpfens von Städten sowie daraus resultierende Folgen darstellen (SK) die Dynamik von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern analysieren (SK) (MK1), (MK3), (MK4), (MK5), (MK7), (MK8), (MK9), (MK11) (UK1), (UK2), (UK3), (UK6) die Folgen einer zunehmenden Verstädterung für die Lebensverhältnisse in den betroffenen Regionen beurteilen (UK) Chancen und Herausforderungen von Stadtumbaumaßnahmen im Kontext sich verändernder sozialer, ökonomischer und ökologischer Rahmenbedingungen abwägen (UK) (MKR 1.2), (MKR 2.1), (MKR 2.2), (MKR 4.1), (MKR 4.2), (MKR 5.2)	Albedo, Donut-Effekt, Gated Community, Megastadt (Megacity), Metropole, nachhaltige Stadtentwicklung, schrumpfende Stadt, Slum (Favela), Smart-City-Konzept, Stadtklima, Stadtplanung, Suburbanisierung, Urban Farming, Verstädterung, Wärmeinsel

Jahrgang 10

7. Globalisierung – die ganze Welt ein Markt

Schulinternes Curriculum für das Fach Erdkunde am RBG

Auftakt: Globalisierung – die ganze Welt ein Markt Globalisierung: Was ist das? Globalisierte Landwirtschaft Das westfälische Schwein – eigentlich ein Brasilianer Tomaten für Ghana Methode: Ein Mystery entschlüsseln: „Was haben Elenas Rosen mit Darias Leben zu tun?“ Orientierung: Welthandelsgut Ackerland Global Player adidas Seehandel Lufthandel Strukturwandel im Dienstleistungssektor Müll gefällig? Orientierung: Welthandelsströme und wirtschaftliche Zusammenschlüsse Global Cities – Management means getting things done	(IF) Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung (IF) Innerstaatliche und globale Disparitäten (IF) Verstädterung und Stadtentwicklung (IF) Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen (SP) Merkmale von Globalisierung in Gesellschaft, Ökologie, Ökonomie und Politik (SP) Raumwirksamkeit von Globalisierung: veränderte Standortgefüge, multinationale Konzerne, Global Cities (SP) Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Veränderung von Pendlerströmen (SP) Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen (SP) Phänomene der Verstädterung: Urbanisierung, Herausbildung von Megacities, Metropolisierung, Segregation (SP) Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens (SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) die aus Globalisierung und Digitalisierung resultierende weltweite Arbeitsteilung und sich verändernde Standortgefüge am Beispiel einer Produktionskette und eines multinationalen Konzerns darstellen (SK) Entwicklung, Strukturen und Funktionen von Global Cities als Ausdruck der Globalisierung der Wirtschaft erläutern (SK) am Beispiel einer europäischen Region den durch Globalisierung und Digitalisierung bedingten wirtschaftsräumlichen Wandel analysieren (SK) Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion erläutern (SK) (MK1), (MK2), (MK3), (MK4), (MK5), (MK6), (MK7), (MK8), (MK9), (MK10), (MK11), (MK12) (UK1), (UK2), (UK3), (UK4), (UK5), (UK6) positive und negative Auswirkungen von Globalisierung und Digitalisierung auf Standorte, Unternehmen und Arbeitnehmer erörtern (UK) Möglichkeiten zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen beurteilen (UK) Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft beurteilen (UK)	arbeitsteilige Produktion, Betriebsprämie, Global City, Globalisierung, Global Player, Landgrabbing, nachhaltige Landwirtschaft, Outsourcing, Pandemie, Produktionskosten, Subventionen, Transnationales Unternehmen, Welthandel

Schulinternes Curriculum für das Fach Erdkunde am RBG

	(HK1), (HK3), (HK4) (MKR 1.2), (MKR 2.1), (MKR 2.2), (MKR 4.1), (MKR 4.2), (MKR 5.2)	
8. Digitalisierung – alles nur noch virtuell?		
Auftakt: Digitalisierung – alles nur noch virtuell? Digitalisierung im Verkehr – von A nach B digital unterstützt Digitalisierung in der Logistik und im Handel – Auswirkungen auf unseren Lebensraum 20000 km von hier und doch nebenan Industrie 4.0 – die Industrie im digitalen Zeitalter Industrie 4.0 – konkret Digitalisierung in der Landwirtschaft – Daten säen, Daten ernten	(IF) Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung (IF) Verstädterung und Stadtentwicklung (SP) Wandel von Unternehmen im Zuge der Digitalisierung: Just-in-time-Produktion, Outsourcing (SP) Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Veränderung von Pendlerströmen (SP) Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit (SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) die aus Globalisierung und Digitalisierung resultierende weltweite Arbeitsteilung und sich verändernde Standortgefüge am Beispiel einer Produktionskette und eines multinationalen Konzerns darstellen (SK) Auswirkungen neuerer Organisationsformen in Industrie, Verkehr und Handel auf die Raumstruktur beschreiben (SK) am Beispiel einer europäischen Region den durch Globalisierung und Digitalisierung bedingten wirtschaftsräumlichen Wandel analysieren (SK) (MK1), (MK2), (MK3), (MK4), (MK5), (MK6), (MK7), (MK8), (MK9), (MK10), (MK11), (MK12) (UK1), (UK2), (UK3), (UK4), (UK5), (UK6) positive und negative Auswirkungen von Globalisierung und Digitalisierung auf Standorte, Unternehmen und Arbeitnehmer erörtern (UK) raumwirksame Auswirkungen von Digitalisierung für städtische und ländliche Räume bewerten (UK) (HK1), (HK3), (HK4) (MKR 1.2), (MKR 2.1), (MKR 2.2), (MKR 4.1), (MKR 4.2), (MKR 5.2)	Cyber-Physical-Systems, Industrie 4.0, Internet der Dinge, Precision Farming, Smart Factory
*** 9. Raumanalyse Australien – ein Raum unter der Lupe**		

Schulinternes Curriculum für das Fach Erdkunde am RBG

* Auftakt: Raumanalyse Australien – ein Raum unter der Lupe * Methode: Einen Raum mehrperspektivisch analysieren * Australien als Containerraum * Australien als Beziehungsraum * Australien als wahrgenommener Raum * Australien als „gemachter Raum“ (S.208/209) * Die Perspektiven vernetzen (S.210/211)	(SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Geofaktoren kennzeichnen (SK) Auswirkungen ökonomischer und technischer Rahmenbedingungen auf die landwirtschaftliche Produktion erläutern (SK) Wechselwirkungen zwischen Tragfähigkeit, Ernährungssicherung und Migration erläutern (SK) Ursachen und räumliche Auswirkungen gesellschaftlich und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten, auch unter Berücksichtigung von Geschlechteraspekten (SK) (MK1), (MK2), (MK3), (MK4), (MK5), (MK6), (MK7), (MK8), (MK9), (MK10), (MK11), (MK12), (MK13) (UK1), (UK2), (UK3), (UK4), (UK5), (UK6) die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken erörtern (UK) Auswirkungen von Migration für Herkunfts- und Zielgebiete, auch unter Berücksichtigung alters- und geschlechtsspezifischer Aspekte beurteilen (UK) (MKR 1.2), (MKR 2.1), (MKR 2.2), (MKR 4.1), (MKR 4.2), (MKR 5.2)	
***10. Unsere Welt – fit für die Zukunft?**		
* Auftakt: Unsere Welt – fit für die Zukunft? * Ressourcen – so oder so! * Aktiv gegen Ressourcenverschwendung Methode: Mit einem Wirkungsgefüge Handlungskriterien bewerten * Zukunft geht nur gemeinsam	(SK2), (SK3), (SK4), (SK6) Wechselwirkungen zwischen Tragfähigkeit, Ernährungssicherung und Migration erläutern (SK) (MK3), (MK4), (MK5), (MK6), (MK7), (MK8), (MK9), (MK10) (UK1), (UK2), (UK3), (UK6) Lösungsansätze zur Vermeidung klimaschädlichen Verhaltens im Alltag erörtern (UK) die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken erörtern (UK) Gestaltungsoptionen für ein nachhaltigeres Konsumverhalten erörtern (UK) Möglichkeiten zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen beurteilen (UK) (HK1), (HK3), (HK4) (MKR 5.2)	